

VITA Dr. Thomas Gronau (PhD)

Dr. Gronau ist Jahrgang 1957 und hat Chemie in Bonn und Biologie in Gießen studiert, dort auch das Diplom in Biologie absolviert und in Naturwissenschaften zum Thema Tumorgenetik und Tumorbologie promoviert.

Einen Teil seiner Doktorarbeit hat er in Großbritannien am Courtauld Institute Middlesex Hospital in London und am Marie-Curie-Cancer Research Institute in Limpsfield Chart, Essex durchgeführt.
Von Hause aus ist er also Diplom-Biologe mit Ausrichtung auf Tumorbologie und Tumorgenetik.

Nach seiner Promotion war Dr. Gronau in und für die pharmazeutische und biotechnologische Industrie in mehreren Funktionen tätig, zuletzt bis 2019 als Medical Science Manager im Bereich klassischer Onkologie, aber auch in der Personalisierter Medizin und der integrativen Onkologie.

Von 2019 bis 2022 leitete Dr. Gronau sein Institut GronauCONSULT, in dem auch das schon seit 2011 gegründete IKO aufgehängt war.

Mit seiner Verrentung 2022 ist das IKO nun ehrenamtlich aktiv und berät und begleitet unentgeltlich Betroffene (und deren Angehörige) bei ihrem Weg durch ihre Krebserkrankung (ONCO-COACHING).
In diesem Zusammenhang leitet er mit seiner Frau Monika Fischbach seit 2022 mehrere Krebselbsthilfegruppen, so zum Thema Angehörige (www.angehoerige-krebs.de), NEU an Brustkrebs erkrankte Frauen (www.lotus-brustkrebs.de) (seit 2023) und zum Thema Hautkrebs (www.shg-hautkrebs-mittelrhein.de) (seit 2024)

Dr. Gronau war 18 Jahre im Vorstand der Interdisziplinären Gesellschaft für Palliativmedizin RLP e.V., dort auch Leiter des Arbeitskreises „Integrative Medizin“ und über 10 Jahre Co-Sprecher des AK „Komplementäre und Alternative Ansätze in der Palliativmedizin“ der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin e.V. (DGP); dort seit 2016 auch Mitglied im Arbeitskreis Ethik und seit 2023 im AK Angehörige sowie dem AK Survivorship.

Seit 2011 ist Dr. Gronau Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und aktiv in der Arbeitsgemeinschaft „Prävention und Integrative Medizin“ (PriO) ; dort war er von 2011 bis 2020 im Vorstand und bis 2022 Co-Sprecher des AK „Prävention“. In der DKG ist er Mitglied im Arbeitskreis Dermatologische Onkologie (ADO) und des AK psychosoziale Onkologie (PSO).

Darüber hinaus ist er Mitglied der ESIO (European Society of Integrative Onkologie), sowie in der Deutschen Gesellschaft für Hämatologie und Onkologie (DGHO) im Arbeitskreis für Integrative Onkologie.

Weitere Infos über Dr. rer. nat. Thomas Gronau finden Sie im Internet unter www.dr-thomas-gronau-online.de